

	<p>Object: Regenstein, 1926</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Collection: Malerei</p> <p>Inventory number: K 3143</p>
--	---

Description

Am nördlichen Harzrand zwischen Heimburg und Blankenburg liegen die Burgruine Regenstein und der Große Papenberg. Dazwischen erstreckt sich ein Waldgebiet, das als "Heers" bezeichnet wird. Diese Landschaft zeigt Hallbauer in einer besonderen Wetterstimmung. Unter einem dunkelgrau bewölkten Himmel liegt eine flache, in hellem Sonnenlicht gelb leuchtende Landschaft, aus der sich im Hintergrund dunkel der im Schatten liegende Regenstein erhebt. Insgesamt wirkt das Bild hell und freundlich. Es trägt das Harzer Monogramm von Christian Hallbauer und ist 1926 datiert.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Holzplatte / Malerei
Measurements:	Höhe: 46 cm, Breite: 50 cm; Rahmen: 56 x 59,5 x 2,5 cm

Events

Painted	When	1926
	Who	Christian Hallbauer (1900-1954)
	Where	Harz
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Regenstein Castle
[Relationship to location]	When	
	Who	

Where Regenstein

Keywords

- Berge des Harzes
- Castle ruin
- Harzmalerei
- Landscape
- Painting

Literature

- Gerd Ilte (2012): Kunst und Künstler in Wernigerode nach 1945. Berlin und Wernigerode, S. 24ff, S. 82 Abb.13